

INHALT

- I. Aktuelle Entscheidungen
- II. ÖAR-Jahresbericht im Parlament

- III. TIPP: Student-Centred Learning
- IV. Privater Sektor wächst

I. Aktuelle Entscheidungen

Der ÖAR hat über folgende Anträge entschieden:

"Salzkammergut Privatuniversität für Nachhaltigkeitswissenschaft und Management von nachhaltiger Entwicklung"

Der Antrag auf Akkreditierung als Privatuniversität wurde abgelehnt.

Webster Vienna Privatuniversität

Dem Antrag auf Akkreditierung des Masterstudiums *M.A. in Psychology with an Emphasis in Counseling* wurde stattgegeben.

Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik

Den Anträgen auf Akkreditierung der Doktoratsstudien *Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften; Gesundheitsinformationssysteme* und *Psychologie* wurde stattgegeben.

Diese Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch die Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung bedarf.

II. ÖAR-Jahresberichte im Parlament

In der Sitzung des Wissenschaftsausschusses wurden am 7. April 2011 die Berichte des Akkreditierungsrates aus den Jahren 2008 und 2009 behandelt. Der Präsident des ÖAR, Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen und die

Vizepräsidentin Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann nahmen die Einladung des Ausschusses zur Diskussion gerne an. Bei dieser Gelegenheit wurden gemeinsam mit der Wissenschaftsministerin Dr. Beatrix Karl und den Wissenschaftssprechern auch Eckpunkte des Entwurfs des Qualitätssicherungsrahmengesetzes erörtert.

III. TIPP: Student-Centred Learning

Eine der Zielsetzungen des Bologna-Prozesses ist *Student-Centred Learning*, also die Studierendenorientierung in Studium und Lehre. Das *Time for Student-Centred Learning Project (T4SCL)*, initiiert von den internationalen Dachorganisationen der Studierendenvertretungen und der Bildungsgewerkschaften ([ESU](#) und [EI](#)), hat die Umsetzung des Konzepts von studienorientiertem Lehren und Lernen untersucht und ein *Toolkit* für die Einführung und Umsetzung der neuen Methoden erarbeitet. Dieses ist abrufbar unter



http://www.esib.org/documents/publications/SCL_toolkit_ESU_EI.pdf

IV. Privater Sektor wächst

Acht Prozent mehr Studierende als im Vorjahr haben sich im Wintersemester 2010/11 für ein Studium an einer Privatuniversität entschieden. Damit ist die Zahl der Studierenden an den dreizehn Institutionen auf insgesamt 6301 angestiegen. Auch die Zahl der Studienabschlüsse steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um über 20 Prozent. Folgende Grafik zeigt die Verteilung des Studienangebots nach Fachrichtungen (2010).

